

Inhaltsübersicht

Das Wesentliche vorab	9
Zeichnungen als Ausdruck des Genies	17
<i>Zeichnungen unter Malschichten – Zeichnung in der Buchmalerei</i>	
Französische Buchmalerei in der Zeit des Jean de France, Herzogs von Berry	23
<i>Ein festgefügtes Geschichtsbild, durch Neufunde in Bewegung – Das Problem der Identifizierung der Bible moralisée für Philipp den Kühnen</i>	
Ein Stundenbuch mit dreißig Zeichnungen im Stil der Brüder Limburg	29
<i>Ein Neufund von unerhörter Tragweite – Der Kalender im Rückgriff auf das Stundenbuch der Jeanne d’Evreux? – Die erste Bildseite und die Uneinigkeit der Kenner – Bordüren als Schlüssel zur Bestimmung des Manuskripts – Die Marienverkündigung aus italienischer Tradition – Ein Marien-Offizium, das Künstler damals und Deuter heute ratlos macht – Vier Szenen aus der Kindheit Christi zwischen Belles Heures und Très Riches Heures – Sieben Miniaturen zur Passion – Der Marienod und die Erweiterung des Bildes durch den Bogenabschluß – Die Doppelseite zum Requiem im Zeitverhältnis zum Psalter Heinrichs VI. – Die Suffragien und ihre Bebilderung – Rückschlüsse auf das Verhältnis zu den Suffragien der Belles Heures?</i>	
Limburgische Grundzüge des neu aufgetauchten Stundenbuchs	97
<i>Im Widerspruch zur Pariser Buchproduktion – Entlehnungen aus der italienischen Malerei</i>	

Die Brüder Limburg und die Stilvarianten in ihren Buchmalereien	101
<i>Drei Brüder und ein Stil? – Hieronymus im Gehäus in der Bible moralisée – Ein Ausgangspunkt zur Händescheidung in den Belles Heures – Das kurze Zwischenspiel in Douce 144 – Der Limburg des Hieronymus in den Très Riches Heures</i>	
Historischer Ort und Stellenwert des neu aufgetauchten Stundenbuchs	122
<i>Kopie oder Invention? – Eine Grundüberlegung zur Datierung – Zwei Sterbedaten von Ende 1407 und Ende 1408 und der Abbruch der Arbeit</i>	
Beschreibung und Zusammenfassung in der Art eines Katalogeintrags	127
<i>Provenienz – Reklamanten – Etappen der Ausstattung mit Dekor – Die Textfolge – Die Bebilderung und die leer gebliebenen Bildflächen im Überblick – Der verantwortliche Künstler – Zum Rang des Manuskripts</i>	
Abbildung aller Zeichnungen in zwei Versionen	141
The Genius of Drawing	207
Der komplette Kalender unseres Manuskripts	339
Bibliography	345